

814

Anlage 3

r

n

An das
Versorgungsamt
- Dezernat für Arbeitsmarktpolitische
Förderprogramme (APF) -

Antrag
auf Gewährung einer Zuwendung

Geschäftszeichen:
(wird von der Bewilligungsbehörde ausgefüllt)

Bezug: Zuwendung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union nach den Richtlinien
des Programms

- ☐ „Arbeit und Qualifizierung - AQUA“¹⁾
☐ „Arbeit und Qualifizierung, Ziffer 2.2 - AQUA“¹⁾
☐ „Zielgruppenorientierte Qualifizierung - QUAZI“¹⁾

1 Antragsteller	
1.1 Name/Bezeichnung	1.2 Gemeindekennziffer
	1.3 Arbeitsamtsbezirk
1.4 Auskünfte erteilen: (Name, Tel.-Nr. Fax-Nr.)	zuständiges Amt (nur bei Gemeinden und Gemeindeverbänden):
1.5 Anschrift: (Straße, PLZ, Ort)	
1.6 Bankverbindung:	Konto-Nr.: BLZ:
	Bezeichnung des Kreditinstitutes: Kontoinhaber/Zahlungsempfänger: ggf. Buchungsstelle:
1.7 Name: Bezeichnung: Sitz der/des mit der Durchführung der Maßnahme beauftragten Gemeinde/Unternehmens/Organisation (falls abweichend von 1.1):	
1.8 Trägerverbund ☐ ja ☐ nein	
1.9 Maßnahmeort (falls abweichend von 1.5)	1.10 Gemeindekennziffer des Maßnahmeortes (falls abweichend von 1.2)

¹⁾ Zutreffendes bitte ankreuzen.

2 Maßnahme		
2.1 Bezeichnung		
2.2 - Durchführungszeitraum der Gesamtmaßnahme	von bis	Stunden pro Teilnehmer
- Qualifizierungszeiträume (Blockform)	von bis	
	von bis	
	von bis	
- Beschäftigungszeiträume (Blockform)	von bis	
	von bis	
	von bis	
- Beschäftigung und Qualifizierung in ständigem Wechsel	von..... bis	
2.3 Anzahl der verfügbaren Plätze		
Zahl der Teilnehmer/innen (TN) (sofern TN-Wechsel geplant)		
3 zuschußfähige Gesamtausgaben		
für Gesamtmaßnahme (einschl. nicht geförderter Teile)		DM

814

4 Beantragte Zuwendung						
	Anzahl der Teilnehmer/ rinnen	Beginn der Maßnahme	Ende der Maßnahme	Dauer in Monaten ¹⁾	Festbetrag pro TN	beantragte Zuwendung
	A	B	C	D	E	F = A×D×E
4.1 Sachausgaben						DM
4.2 Qualifizierungszuschuß TN ohne Kind TN mit 1 Kind TN mit 2 Kindern TN mit Kindern						DM
4.3 Beschäftigung von Fachpersonal einschl. Arbeitsplatzausgaben lt. Anlage'3.1						DM
4.4 Summe 4.1-4.3						DM
4.5 Lohnausgabenzuschuß ²⁾						DM
4.6 Kinderbetreuungszuschuß ²⁾						DM
4.7 Ausgaben für Vorlauf						DM
4.8 • Ausgaben für Nachbetreuung						DM
4.9 Ausgaben für Reisen ins Ausland ²⁾						DM
4.10 Beantragte Zuwendung (Summe 4.4-4.9)						DM
darunter ³⁾ für förderbaren Qualifizierungsteil						DM
für förderbaren Beschäftigungsteil						DM
für Beschäftigung und Qualifizierung in ständigem Wechsel						DM

¹⁾ Bei 4.2 und 4.6 erfolgt eine tageweise (1/30 je Tag) Berechnung sofern Beginn oder Ende der Maßnahme im laufenden Monat. Bitte auf gesondertem Blatt differenzieren.

²⁾ Bitte auf gesondertem Blatt differenzieren.

³⁾ Nur bei AQUA Einzelpositionen ausfüllen.

5 Finanzierungsplan						
	geplante Ausgaben lt. Antragstellung DM	aktualisierte Ausgaben DM	seit Beginn der Maßnahme geflossene Mittel ¹⁾			
			19 DM	19 DM	19 DM	Insgesamt DM
5.1 Mittel des Bundes - Mittel der Bundes- anstalt für Arbeit - sonst. öffentliche Mittel des Bundes						
5.2 Mittel d. Kreises/ d. kreisfreien Stadt - Sozialhilfe - sonst. kom- munale Mittel						
5.3 sonst. öffentliche Mittel (Zuwendungsgeber, Programm)						
5.4 öffentliche Förderung insgesamt ohne Landesförderung Summe (1-3)						
5.5 Eigenanteil						
5.6 Einnahmen aus der Maßnahme						
5.7 Private Mittel Dritter						
5.8 Komplementärmittel insgesamt Summe (4+5+6+7)						
5.9 Zuwendungen nach Landesrichtlinien (lt. Nr. 4.10 des Antrags)						
5.10 darunter ESF-Mittel ²⁾						
5.11 darunter Landesmittel ²⁾						
5.12 Gesamtfinanzierung Summe (8+9)						

¹⁾ Beim Erstantrag nicht erforderlich, ist nur in Zusammenhang mit Aktualisierungsanträgen auszufüllen.²⁾ Die gekennzeichneten Felder sind von der Bewilligungsbehörde auszufüllen.

814

6 Begründung (auf ergänzender Anlage)**6.1 Zur Notwendigkeit der Maßnahme**

(Zielgruppe/arbeitsmarktpolitische Ausgangslage, Trägerbeschreibung, Darstellung der wirtschaftlichen und fachlichen Kompetenz, Kooperationspartner, Maßnahmekonzeption, Dauer und Bezeichnung der Maßnahmeelemente, Berufsfeld, Maßnahmeziel, Verknüpfung mit nicht nach diesen Richtlinien geförderten Maßnahmeelementen, arbeitsmarktliche Bewertung, Zweckmäßigkeit der Maßnahme, Integrationschancen in das Beschäftigungssystem)

Bericht als Anlage beigelegt

☐ ja☐ nein**6.2 Planungsdaten für die Maßnahme**- **Qualifizierungsziel(e)/Berufsfelder** (Berufsordnung der Bundesanstalt für Arbeit)

mit Berufsabschluß

..... ☐ ja ☐ nein..... ☐ ja ☐ nein..... ☐ ja ☐ nein

- Betriebliche Beteiligung

☐ ja☐ nein

wenn ja, welche

☐ - Praktikum☐ - Beschäftigung☐ - sonstige

- Zahl und Status der potentiellen Teilnehmer und Teilnehmerinnen (Anzahl der Teilnehmer/innen)

	insgesamt	davon:		Ausländer/ innen	Behinderte
		Männer	Frauen		
1. ESF-Ziel 3. Schwerpunkt 1 (Langzeit- arbeitslose über 25 Jahre)					
2. ESF-Ziel 3. Schwerpunkt 2 (Jugendliche unter 25 Jahre)					
Summe 1. + 2.					

Anzahl der Sozialhilfeempfänger/innen: Personen

davon: Frauen

6.3 Erfüllung prioritärer Förderkriterien:

- anerkannter **Berufsabschluß** ☐ ja ☐ nein
- Lern- und/oder Arbeitsort Betrieb (außer Praktika) ☐ ja ☐ nein
- hohe Integrationswahrscheinlichkeit ☐ ja ☐ nein
- transnationale Elemente ☐ ja ☐ nein
- Maßnahme zur Erreichung eines adäquaten Frauenanteils ☐ ja ☐ nein
- Verknüpfung arbeitsmarktpolitischer und strukturpolitischer Ansätze ☐ ja ☐ nein

6.4 - Regionaler Konsens - Prioritätensetzung der Region - Rangfolge Nr.:	☐ ja ☐ ja	☐ nein ☐ nein
6.5 Zur Notwendigkeit der Förderung und Finanzierung - Besteht eine Alternative zu der unter 4. und 5. dargestellten Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeit? (Begründung beifügen) ☐ ja ☐ nein Begründung als Anlage beigelegt: ☐ ja ☐ nein		
7 Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen (Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades. Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller. ⁹⁾ Finanzlage des Antragstellers. usw.) Angaben als Anlage beigelegt: ☐ ja ☐ nein		
8 Erklärungen		
8.1 Der/die Antragsteller/in erklärt, daß - mit der Durchführung der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird. (Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluß eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten) D ja ☐ D nein ☐ - die Maßnahme am beginnen soll und dazu die Zustimmung der übrigen öffentlichen Finanzierungsträger sowie der regionale Konsens vorliegt und er/sie mit beigelegter formloser Begründung die Zustimmung des förderunschädlichen vorzeitigen Beginns beantragt. ☐ ja ☐ nein		
8.2 Der/die Antragsteller/in erklärt, daß er/sie zum Vorsteuerabzug D nicht berechtigt ist ☐ berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer).		
8.3 Der/die Antragsteller/in erklärt, daß - die Angaben in diesem Antrag (einschließlich Antragsanlagen) vollständig und richtig sind. - die Maßnahme den Vorschriften und Zielen der Europäischen Union einschließlich der Bestimmungen über den öffentlichen Wettbewerb, die Vergabe öffentlicher Aufträge und den Umweltschutz entspricht.		
9 Anlagen - Liste personelle Besetzung (Anlage 3.1) - Bescheide gemäß 5.1, 5.2 und 5.3 (des Antragvordruckes) - Ergebnis des regionalen Konsenses, soweit bereits vorliegend - Anlagen gemäß 4.5, 4.6, 6.1, 6.4, 6.5 und 7 (des Antragvordruckes) - - -		

.....
 (Ort, Datum)

.....
 (Rechtsverbindliche Unterschrift)

⁹⁾ Gilt nicht für Gemeinden und Gemeindeverbände.

Bezeichnung der Maßnahme: (wie 2.1 des Antragvordruckes)

Geschäftszeichen: (laut Zuwendungsbescheid, sofern bereits bewilligt)

**I. Personelle Besetzung AQUA bei ständigem Wechsel von Qualifizierung und Beschäftigung
und AQUA blockweise: Beschäftigungsteil¹⁾**

	Name, Vorname	1) Art der Berufsausbildung 1) Berufsbezeichnung 3) sonstige Qualifikation 4) Vergütungsgruppe nach BAT	Wöchentliche Arbeitszeit lt. Arbeits- vertrag für die Maßnahme	Beschäftigt: 1) von - bis 2) Anzahl der Monate	Anzahl der Teilnehmer/ innen	Festbetrag laut Anlage 1 der Richtlinien	Festbetrag zur Fachkräfte- beschäftigung und Arbeitsplatzausgaben [Spalte D.2)×E×F]
	A	B	C	D	E	F	G
Fachkraft für Anleitung						441,-	
Fachkraft zur Betreuung						251,-	
Fachkraft für Stütz- unterricht ²⁾						251,-	
Fachkraft für Projektleitung						140,-	
Verwaltungs- fachkraft						88,-	
						Summe	

¹⁾ Förderbare Personalausstattung siehe Anlage 1 der Richtlinien.²⁾ Nur ausfüllen bei **AQUA-Maßnahmen** im ständigen Wechsel von Qualifizierung und Beschäftigung.

n. Personelle Besetzung QUAZI oder AQUA blockweise: Qualifizierungsteil³⁾

	Name, Vorname	1) Art der Berufsausbildung 1) Berufsbezeichnung 3) sonstige Qualifikation 4) Vergütungsgruppe nach BAT	Wöchentliche Arbeitszeit lt. Arbeitsvertrag für die Maßnahme	Beschäftigt: 1) von - bis 2) Anzahl der Monate	Anzahl der Teilnehmer/innen	Festbetrag laut Anlage 1. der Richtlinien	Festbetrag zur Fachkräftebeschäftigung und Arbeitsplatzausgaben [Spalte D.2)×E×F]
	A	B	C	D	E	F	G
Fachkraft für Anleitung						551,-	
Fachkraft zur Betreuung						313-	
Fachkraft für Stützunterricht ²⁾						313,-	
Fachkraft für Projektleitung						146-	
Verwaltungsfachkraft						88-	
						Summe	

²⁾ Förderbare Personalausstattung siehe Anlage I der Richtlinien.